

Jugendliche Baumpflanzer ausgezeichnet

[Stadtwerke Wedel] Jan-Palm-Förderpreis des Klimaschutzfonds Wedel für die Wedeler Gruppe "Plant-for-the-planet"

Bei seinem jüngsten Klimaschutz- und Energie-Treff feierte der Klimaschutzfonds Wedel in der Bibliothek der Gebrüder-Humboldt-Schule sein fast auf den Tag genau 15-jähriges Bestehen. Nach einer Übersicht über die ersten 15 Jahre steht als Hauptpunkt des Abends die Verleihung des Jan-Palm-Förderpreises für jugendlichen Klimaschützer auf dem Programm.

Der Klimaschutzfonds Wedel e.V. schreibt seit 2011 einen Förderpreis für junge Wedeler aus, die sich um den Klimaschutz in Wedel verdient gemacht haben. Der Preis soll in der Regel alle zwei Jahre vergeben werden. Die Mittel hierfür sind dem Klimaschutzfonds als Spenden aus Anlass der Trauerfeier um den viel zu jung verstorbenen Wedeler Jan Palm zugeflossen, dem der Umweltschutzgedanke trotz seiner jungen Jahre sehr am Herzen lag. Mit dem Preis sollen vor allem Aktivitäten von Schülern, Studenten, Auszubildenden und jungen ArbeitnehmerInnen gewürdigt und deren Einsatz für den Klimaschutz gefördert werden.



Die Plant-for-the Planet-Gruppe mit den Klimaschutzfonds-Vorständen Michael Koehn (von rechts) und Dr. Stephan Bakan

Alle drei vorliegenden Vorschläge passten formal und inhaltlich sehr gut zur Ausschreibung und stellen eindrucksvolle Beispiele für klimarelevante Aktivitäten junger Menschen in Wedel dar. Die vorgeschlagenen Aktivitäten betreffen sehr unterschiedliche Aspekte des Klimaschutzes - praktisch und theoretisch, lokal und auch international. Dieser breite Bogen machte die inhaltliche Vergleichbarkeit fast unmöglich und die Jury, die aus drei Mitgliedern des Beirates bestand, hat sich daher mit ihrer Entscheidung sehr schwer getan.

Der Jan-Palm-Förderpreis 2011 geht an die Schüler-Projektgruppe „Plants-for-the-Planet“ an der Gebrüder-Humboldt-Schule. Die eindrucksvolle Beschreibung des anhaltenden inhaltlichen und persönlichen Einsatzes der jugendlichen Kerngruppe des Projektes hat die Jury überzeugt. Stadtpräsidentin Sabine Lüchau überreichte den Preis an die Kinder und ihren Lehrer Tobias Langer.



Stolz nahmen die Preisträger ihre Auszeichnung von Stadtpräsidentin Sabine Lüchau entgegen.

„Plant-for-the-Planet“ ist eine weltweite Schülerinitiative, unter deren Dach Kinder aus aller Welt Bäume als Zeichen für Klimagerechtigkeit pflanzen. Im Oktober 2010 hat sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler der Gebrüder-Humboldt-Schule zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausbilden lassen. Die Initiative dafür ging von den Schülern aus, die Ausbildung fand außerhalb der regulären Unterrichtszeit statt.

Die Schüler und Schülerinnen haben das lokale Projekt in ihrer Freizeit durchgeführt und den Leitgedanken „Global denken und lokal handeln“ beispielhaft umgesetzt. Die Schüler besuchten weitere Akademien, nahmen an Pflanzaktionen teil und wurden später auch als Moderator bei der Ausbildung weiterer Klima-botschafter auf den Akademien tätig. Hieraus entstand nun eine Projektgruppe an der Schule, deren konstanten Kern Svenja Meier, Noah Hellbusch und Noam Chaim-Lev bilden. Unter anderem stellten Sie das Projekt bei dem 20-jährigen Jubiläum des Autohauses Rosenbaum vor und konnten dort

Spenden für das Projekt sammeln. Damit will die Gruppe im Raum Wedel Bäume für den Klima-schutz pflanzen. Weiterhin hat die Gruppe vor, einen Plant-for-the-Planet Club in Wedel zu gründen und mit weiteren Aktionen Spenden zu sammeln.

Unter dem Motto „Stop talking. Start planting“ unternimmt die Gruppe aktiv etwas für den Klimaschutz. Diese Eigeninitiative der Gruppe soll besonders gewürdigt werden, indem die Schüler den Jan-Palm-Förderpreis des Klimaschutzfonds Wedel in Höhe von 300,- Euro erhalten.

Die Jury war aber auch vom Einsatz und den interessanten Arbeiten der beiden nominierten Studenten Frau Anna -Lena Nußbaum und Herrn Hendrik Schnack sehr beeindruckt. Daher hat der Vorstand des Klimaschutzfonds zusätzlich

beschlossen, dass unabhängig von der Preis-Entscheidung der Jury alle Vorschläge auch inhaltlich gefördert werden sollen. Der Preis selbst ist ja eher als Belohnung für den besonderen Einsatz zu sehen und sollte frei verwendbar sein. Nun erhalten alle auch die Möglichkeit, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für ihre Projekte beim Klimaschutzfonds zu stellen, der wohlwollend geprüft wird. Denkbar wären hier beispielsweise Zuschüsse zu privatem Aufwand für Reisen und Arbeitsmittel oder auch zur Erstellung von Modellen, dem Druck der Arbeiten. Der GHS-Gruppe wurde konkret eine Unterstützung von 500 Euro für ihre nächste Pflanzaktion in Wedel in Aussicht gestellt. Nach Überreichung des Preises stellte die Plant-for-the-Planet-Gruppe der Gebrüder-Humboldt-Schule Ihre Arbeit kurz vor. Danach klang der Jubiläumsabend mit einem kleinen Empfang im Foyer aus. (**Dr. Stephan Bakan Vorsitzender, 19.11.2011**)



Weiterführende Links

- www.klimaschutzfonds-wedel.de
- www.plant-for-the-planet.org